



Weiterbildung zum Erwerb der Bereichsbezeichnung Ernährungsberatung

Beratung in Ernährungsfragen gehört schon seit langem zu den Tätigkeiten des Apothekers; die Intensivierung und Vertiefung dieses Bereiches bietet dem Apotheker die Chance, seine Rolle als Gesundheitsfachmann zu festigen und auszubauen. Von einzelnen Ernährungstipps bis hin zur umfassenden Ernährungsanalyse, von Einzelgesprächen bis hin zu Gruppenberatungen und -betreuungen gibt es eine Vielzahl Möglichkeiten tätig zu werden:

Der Apotheker kann

1. das Interesse an Ernährungsfragen anregen
2. durch Aufklärung Ernährungsbewusstsein wecken
3. durch eine Ernährungsanalyse konkrete Ernährungsprobleme von Patienten herausarbeiten
4. durch die Entwicklung von Strategien eine Ernährungsumstellung einleiten
5. die Verhaltensänderungen des Patienten beratend und betreuend begleiten

Ernährungsberatung kann wesentlich dazu beitragen, ernährungsabhängige Gesundheitsrisiken zu verringern, zu einer Ernährungsumstellung zu motivieren und damit Krankheitsrisiken und -kosten zu senken. Ziel der Ernährungsberatung ist eine "gesündere Ernährung" der Bevölkerung, die Prävention ernährungsabhängiger Gesundheitsstörungen und die positive Beeinflussung vorhandener Erkrankungen.

- Wichtige Regelungen:**
- Tätigkeit in öffentlicher Apotheke, Krankenhausapotheke oder anderer geeigneten Einrichtung (mind. 10 Stunden/Woche).
 - Pharmazeutische Inhalte werden vorausgesetzt oder sind von den Weiterzubildenden außerhalb dieser Weiterbildung zusätzlich zu erarbeiten.
 - Vor Beginn soll ein mind. 12-stündiges Training über Kommunikation und Motivationserzeugung absolviert sein. Dieses Training muss den Inhalten des Kommunikationstraining (Module C2 und C3) der Weiterbildung zum Fachapotheker für Allgemeinpharmazie entsprechen. Wir bieten dieses Seminar zeitnah vor dem jeweiligen Zyklus an.
 - Es sind mindestens 100 Seminarstunden (siehe Rückseite) über die theoretische und praktische Ernährungsberatung zu besuchen.
- Prüfung:** Die Weiterbildung schließt mit einer Prüfung vor dem Prüfungsausschuss der Apothekerkammer Westfalen-Lippe ab. Anschließend erhalten Sie die Urkunde zum Führen der Bereichsbezeichnung „Ernährungsberatung“.
- Kosten:** Die Weiterbildungsseminare kosten in Westfalen-Lippe pro Seminarstunde 13,00 Euro. Außerdem erheben wir eine Prüfungs- und Urkundengebühr in Höhe von 150,00 Euro.
- Termine:** Die Seminartermine finden Sie online auf unserem Veranstaltungskalender www.akwl.de oder erfragen Sie bitte telefonisch oder per E-Mail bei uns.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bitte rufen Sie uns unter 0251 52005-39 (Dr. Sylvia Prinz) oder der Durchwahl –20 (Susanne Gerke) oder –43 (Margret Nagel) an oder mailen Sie uns unter s.gerke@akwl.de. Wir informieren und beraten Sie gerne!

Weiterbildung zum Erwerb der Bereichsbezeichnung „Ernährungsberatung“

Inhalte des 100-stündigen Seminarzyklus:

Seminar 1: Grundlagen der Ernährung (mind. 20 Stunden)

- Ernährung als Teil der Gesundheitsförderung und Prävention
- Quantitative und qualitative Aspekte der Ernährung (Ernährungsphysiologie)
- Lebensmittelkunde
- Techniken der Speisezubereitung
- Alternative Kost und Außenseiterdiäten
- Rechtsgrundlagen

Seminar 2: Prävention von Mangel- und Fehlernährung bei besonderen Personengruppen (mind. 12 Stunden)

- Möglichkeiten und Grenzen der Prävention durch Ernährung
- Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit
- Säuglings- und Kinderernährung
- Sportlerernährung
- Ernährung im Alter
- Wasserhaushalt in verschiedenen Lebensphasen

Seminar 3: Enterale und parenterale Ernährung (mind. 8 Stunden)

- typische Ernährungsregime
- Nährwertberechnung/Kalorienzahl
- Erkennung und Vermeidung von Inkompatibilitäten
- Stabilität/Haltbarkeit
- Beratung zur Applikation
- spezielle Informationsquellen

Seminar 4: Ernährung bei ernährungsabhängigen und -assoziierten Krankheitsbildern (mind. 28 Stunden)

- Übergewicht und Adipositas
- Diabetes
- Galle- und Lebererkrankungen
- Hyperlipidämie
- Hypertonie
- Hyperurikämie
- Krebserkrankungen
- Nahrungsmittelunverträglichkeiten
- Nierenerkrankungen
- Pankreaserkrankungen
- Obstipation
- Wechselwirkungen von Arzneimitteln und Nahrungsmitteln
- Störwirkungen von Pharmaka auf die Nahrungsverwertung

Seminar 5: Grundlagen der Ernährungsberatung (mind. 8 Stunden)

- Erfassung des Ess- und Ernährungsverhaltens
- Ernährungspsychologische Aspekte: Motivation zur Verhaltensänderung
- Qualitätskriterien, Qualitätssicherung und Evaluation

Seminar 6: Praxis der Ernährungsberatung (mind. 24 Stunden)

- Durchführung der individuellen und gruppenbezogenen Ernährungsberatung
- Vorstellung, Bearbeitung und Besprechung von Übungen
- Ernährungsberatung als Dienstleistungsangebot des Apothekers

Jeder Teilnehmer hat im Rahmen dieser Weiterbildung mindestens drei Ernährungsberatungen nach Vorgabe unterschiedlicher Patienten- und Diagnosedaten zu erarbeiten; dabei ist mindestens eine Beratung anhand eines konkreten Patienten mit mindestens einer ernährungsabhängigen Erkrankung durchzuführen.